

Passerelle Kerzers – Einweihung JEP 2021 – Rede Siggen

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Geschätzte Vereinsmitglieder

Liebe ehrenamtliche Helfer und Freunde der Bahnanlagen

Sehr geehrte Vertreter der Schweizerischen Bundesbahnen, der Gemeinde Kerzers und der Behörden

Meine Damen und Herren

Ich komme nicht zum ersten Mal auf das Bahnareal nach **Kerzers**.

Schon 2017 konnte ich hier die Grussworte und Glückwünsche des Staatsrates überbringen. Anlass war damals der Tag der Offenen Tür und die Präsentation der sanierten historischen Anlagentechnik des **Stellwerkes**.

Heute geht es um **die Passerelle**, die 1909 nur 8 Jahre nach dem Stellwerk errichtet wurde und seither Ihren Dienst verrichtete. Nach mehrjähriger Planung und einem Jahr Bauzeit konnte die vollumfängliche Sanierung im September 2019 abgeschlossen werden. Nachher kam COVID und so wie die ganze Welt, musste auch die Passerelle Kerzers auf bessere Zeiten warten. Es ist soweit. Heute kann Sie nun doch endlich im Rahmen der Denkmaltage 2021 offiziell eingeweiht und übergeben werden.

Ich freue mich auch dieses Mal wieder im Namen des **Staatsrates** unseren Dank und unsere Glückwünsche zum guten Gelingen dieses Werkes an Sie richten zu dürfen.

Denkt man an Kerzers dann kommen den Meisten zuerst die Spargeln und das Gemüse aus dem Grossen Moos in den Sinn oder die stolzen Hochstudhäuser im historischen Dorfkern, das weit herum bekannte Papillonrama auch oder der Kerzerslauf, aber nicht auf Anhieb der Gedanke an eine Pilgerstätte für **historische Bahnanlagen** und Bahntechnik, die man doch eher in den Ballungszentren der Grossstädte vermuten würde.

Und trotzdem und vielleicht gerade weil diese Anlagen in Kerzers und nicht in Olten, Zürich, Luzern oder Lausanne liegen, konnte sich gerade hier ein Ensemble der **Bahntechnik erhalten**, das in seiner Zusammensetzung und Authentizität für die Schweiz einmalig ist:

- ein Schienenkreuz,
- ein Stellwerk mit historischer Steuerungstechnik,
- ein Umformerwerk,

- eine Passerelle,
- ein Bahnhofareal.

Dank hartnäckiger Arbeit konnten sich hier Anlagen und Bauten erhalten, mit welchen die **Geschichte der Eisenbahn**, der Eisenbahntechnik und des Stahlbaus erzählt und der breiten Bevölkerung anschaulich vermittelt werden kann.

Dank unermüdlichem **Einsatz** hat sich dieses Ensemble als Kulturgut etabliert und ist als solches mittlerweile auch im öffentlichen Bewusstsein verankert.

Und so stellt sich doch fast jeder der heute an Kerzers denkt die Frage:

- Da gibt es doch noch etwas Anderes in Kerzers?

Ja, das Stellwerk und die Passerelle!

Der Staatsrat freut sich mit Ihnen und wünscht der Passerelle in ihrem neuen Lebensabschnitt zahlreiche Besucher, Bewunderer und Nutzer und Ihnen sehr geehrte Anwesende, eine gelungene Einweihung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich übergebe nun das Wort an Stanislas Rück, kantonaler Denkmalpfleger und Amtsvorsteher des Amtes für Kulturgüter.